



So finden Sie uns



Öffentliche Verkehrsmittel bis Hauptbahnhof:

ZOB; S-Bahn/DB AG; Straßenbahnlinien 3, 4, 5, 6
Buslinien 22, 23, 26, 27, F2

Fotos: B. Hagedorn, Herstellung und Karte: Verlag Matthias Oehmke, 6/15

Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock

Tagesklinik
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Goethestraße 18, 18057 Rostock
Tel. (0381) 2035-6730

www.kpm.med.uni-rostock.de

Tagesklinik
**Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie**

www.kpm.med.uni-rostock.de

Kontakt:

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Wolfgang Schneider
(Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychosomatik
und Psychotherapeutische Medizin)
Tel. (0381) 494-9671

Dr. Karsten Hake (Itd. Oberarzt)
Tel. (0381) 494-4730

Frau Dr. Ulrike Dobreff (Ärztin der Tagesklinik)
Tel. (0381) 2035-673013

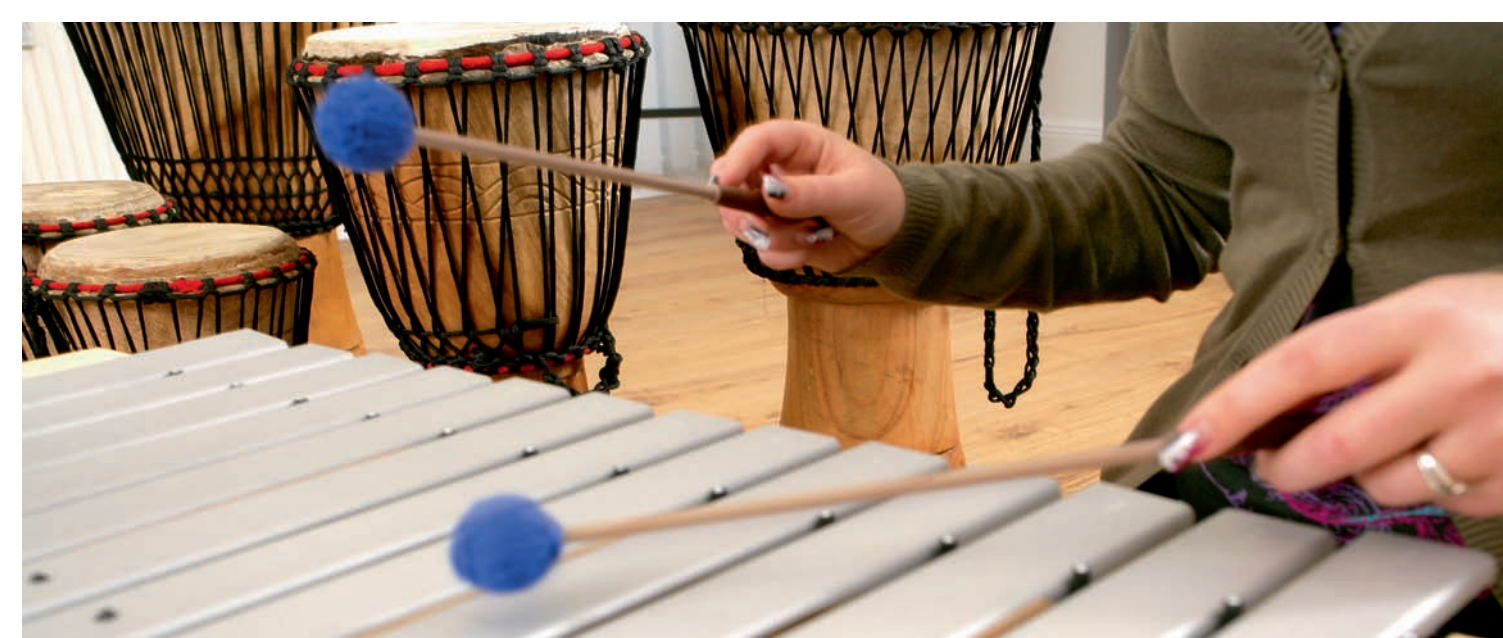
Zu Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte
an das Sekretariat der Ambulanz, Frau Merkau,
Tel. (0381) 494-9661.



behandelt werden. Jeder Patient erhält einen Therapieplan, der individuell auf sein Krankheitsbild zugeschnitten ist. Zusätzlich werden Angebote zur Burnout-Prävention angeboten, die außerhalb der regulären tagesklinischen Therapieangebote umgesetzt werden. Diese sind auch für berufstätige Interessenten geeignet.

Wie ist die Aufnahme-prozedur und wie lange dauert die Behandlung?

Die Aufnahme in den tagesklinischen Bereich erfolgt nach der Indikationsstellung in einem oder mehreren Vorgesprächen der Ambulanz der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin. In der Regel erfolgt dann die Aufnahme auf eine Warteliste. Die Behandlungsdauer richtet sich nach der Schwere des Krankheitsbildes und liegt meist zwischen 6 und 10 Wochen. Eventuell sind auch kürzere Behandlungen im Rahmen von Kriseninterventionen und als Übergangsbehandlung nach einer vollstationären Therapie möglich. Alle Einzelheiten können in den ambulanten Vorgesprächen geklärt werden.





Professionelle Hilfe für Körper und Seele

Für wen ist eine tagesklinische Behandlung sinnvoll?

In der Tagesklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie werden Patienten behandelt, die an Erkrankungen leiden, bei denen seelische oder soziale Belastungen und Konflikte eine Rolle spielen. Diese Belastungen können zu psychischen Störungen (z.B. Depressionen, Ängste) oder zu körperlichen Beschwerden (z.B. Störungen im Magen-Darmbereich, Schmerzen, Tinnitus) führen. Bei den sozialen Belastungen sind oftmals Probleme am Arbeitsplatz oder auch Arbeitslosigkeit von Bedeutung. Weiterhin werden auch Patienten mit körperlichen Erkrankungen therapiert, die in der Folge seelische Beschwerden entwickelt haben.

Eine tagesklinische Behandlung ist besonders für diejenigen Patienten geeignet, für die eine intensive Therapie sinnvoll ist, die jedoch während der Behandlung im häuslichen Umfeld verbleiben können oder sollen. Auch ist eine tagesklinische Behandlung häufig als Übergang von einer vollstationären Therapie in die Häuslichkeit sinnvoll.

Welche Krankheitsbilder werden behandelt?

In der Tagesklinik werden Krankheiten behandelt, die mit psychotherapeutischen Methoden beeinflussbar sind.



Wir arbeiten nach einem ganzheitlichen Konzept, bei dem neben den körperlichen immer auch die seelischen und sozialen Aspekte einer Krankheit berücksichtigt werden. Dabei kommt der Beziehungsgestaltung zwischen den Therapeuten und den Patienten eine besondere Bedeutung zu.



Im Einzelnen sind dies:

- ✓ Neurotische Erkrankungen (z.B. Angststörungen, bestimmte Formen von Depressionen, Zwangsstörungen) und Anpassungsstörungen
- ✓ Essstörungen (Anorexie, Bulimie, Binge eating disorder, psychogene Adipositas)
- ✓ Schmerzstörungen
- ✓ Somatoforme Störungen (körperliche Beschwerden, bei denen keine ausreichende Erklärung für die Erkrankung gefunden wurde)
- ✓ Psychische Probleme, die infolge einer körperlichen Erkrankung entstanden sind und oftmals für den Behandlungs- und Krankheitsverlauf von Bedeutung sind
- ✓ Stressbedingte Erkrankungen (z.B. Burnout-Syndrome)

Nicht behandelt werden können Suchterkrankungen, Psychosen, akute Suizidalität und schwere körperliche Erkrankungen.

Wie wird behandelt (Therapeutisches Konzept)?

Die Tagesklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept, es

werden neben den körperlichen (somatischen) immer auch die seelischen (psychischen) und sozialen Aspekte einer Krankheit berücksichtigt. In der Psychotherapie werden verschiedene Behandlungsmethoden von einem interdisziplinären therapeutischen Team jeweils problembezogen integriert. Dabei weisen wir einen psychodynamischen, beziehungsorientierten Schwerpunkt auf. Vielfach werden darüber hinaus verhaltenstherapeutische Elemente, z.B. bei der Behandlung von Patienten mit Schmerz- oder Angst-erkrankungen, angewandt. Neben der Gruppenpsychotherapie werden u. a. Bewegungs-, Musik- und Kreativtherapie, Rollenspiel und soziales Kompetenztraining, Sport und Entspannungsverfahren angeboten. In der Tagesklinik können insgesamt 16 Patienten in Gruppen- und Einzeltherapien

